

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

nachfolgend finden Sie die neuesten Informationen rund um die Themen Betriebliche Gesundheitsförderung, Prävention und Selbsthilfe.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr BKK-Newsletter-Team

**Unsere Meldungen:****Teilnehmerrekord bei DNBGF Tagung - Bewegung bei Unternehmen und den Gesundheitsförderern**

Trotz Wirtschafts- und Finanzkrise stehen die Zeichen für die Betriebliche Gesundheitsförderung BGF auf Wachstum. Dafür spricht nicht nur die Zahl von über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die am 15. und 16. Juni 2010 die 4. Konferenz des Deutschen Netzwerks für Betriebliche Gesundheitsförderung in Bonn besuchten und sie zur deutschlandweit größten Veranstaltung zu diesem Themenfeld machten. [mehr...](#)

**Psychische Störungen, besonders Depressionen, führen immer häufiger zu Krankschreibungen.**

Eine Studie der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin untersuchte den Zusammenhang zwischen psychosozialen Merkmalen der Arbeit und dem Auftreten von Depression. Im Ergebnis zeigte sich, dass nur die objektiv bewertete Arbeitsintensität, nicht aber der objektiv bewertete Tätigkeitsspielraum mit dem Auftreten von Depression im Zusammenhang stand. [mehr...](#)

**Kein Stress mit dem Stress:**

Die Handlungshilfe beantwortet die Frage, was Beschäftigte persönlich tun können, um die Ursachen psychischer Belastungen am Arbeitsplatz erkennen und ausräumen zu können. Sie bietet Informationen und Ratschläge für zehn wichtige Bereiche des täglichen Lebens sowie die Bereiche, an denen der Betrieb ansetzen kann, um (psychische) Gesundheit, Arbeitszufriedenheit und Motivation zu fördern. [mehr...](#)

**Förderung der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz – ein 'How-To' Leitfadens**

Die von der 'University of Toronto' und der 'Canadian Mental Health Association' entwickelte (englischsprachige) Webseite bietet hochwertige, forschungsbasierte und praktische Instrumente zur Verbesserung der Gesundheit in Organisationen. Der Schwerpunkt liegt hier auf die Schaffung von Arbeitsplätzen, die die psychische Gesundheit und das psychische Wohlbefinden aller Mitarbeiter fördern. Die Website basiert auf einen ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsförderungsansatz, der als kontinuierlicher Prozess, sowohl auf die Verbesserung der Verhältnisse (physische, psychosoziale, organisatorische, wirtschaftliche) als auch auf die individuelle Eigenverantwortung und Entwicklung ausgerichtet ist. [mehr...](#)

**Tipps für Bücher und andere Medien:****Neu erschienen: iga Report 17 - Methoden der Datenerhebung und -analyse und Risikoanalyse**

Zu dem iga Report 17, der sich mit Personalentwicklung und Arbeitsgestaltung für Berufe mit begrenzter Tätigkeitsdauer beschäftigt, sind zwei weitere Veröffentlichungen der iga erschienen. Ein Bericht beschreibt die Methoden, die im Rahmen des Projekts Mein nächster Beruf entwickelt wurden. Der zweite Bericht stellt Ergebnisse einer datengestützten Risikoanalyse für Berufe mit begrenzter Tätigkeitsdauer vor. Beide Berichte sind online auf der iga Internetseite erhältlich. [mehr...](#)

**Neuer Leitfaden zur betrieblichen Wiedereingliederung**

Betriebliche Wiedereingliederung ist gerade für die von längerer Arbeitsunfähigkeit Betroffenen von existenzieller Bedeutung, gewinnt aber auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wirtschaftlich an Bedeutung. Der Verband deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW) hat jetzt sein Know how zur betrieblichen Wiedereingliederung in einem Leitfaden für Betriebe und Betriebsärzte zusammengefasst. [mehr...](#)

[PDF Version - Newsletter-Archiv](#)

Sie möchten auf den BKK-Newsletter in Zukunft verzichten? Klicken Sie [hier](#)

Einige der hier aufgeführten Themen und Artikel gibt es nicht in den einzelnen Webseiten sondern nur hier. Alle Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Der Newsletter darf gerne weiter empfohlen werden.

Impressum:

BKK Bundesverband, Kronprinzenstrasse 6, 45128 Essen

**Veranstaltungen & Termine:**

**2. September 2010, Universität Freiburg --- Nationale Tagung für betriebliche Gesundheitsförderung 2010 "BGM – was sichert den Erfolg?"**  
[mehr...](#)

**09. September 2010, Essen - Seminar: Strategien für den Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern**  
[mehr...](#)

**9.-10. September 2010, Nottwil (Schweiz) - Swiss Public Health Conference "Soziale Verantwortung und Gesundheit - Gesundheitsförderung durch aktive Gestaltung von sozialen Determinanten"**  
[mehr...](#)

**14. September 2010, Berlin - Job&Fit Symposium**  
Erfahrungsaustausch der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) zum Thema Ernährung im Job als Teil des betrieblichen Gesundheitsmanagement. [mehr...](#)

**07. Oktober 2010, Düsseldorf - BKK Selbsthilfe Tag 2010**  
Der BKK Selbsthilfe-Tag findet im Rahmen der REHACare International in Düsseldorf statt. [mehr...](#)

**28./30. November und 1. Dezember 2010, Köln - Wettbewerbsvorteil Gesundheit**  
Gesunde Arbeit - die Arbeitswelt von morgen aktiv gestalten [mehr...](#)

Redaktion:

Dr. Alfons Schröder, Christoph Schwippert, Brigitte Jürgens-Scholz, Jörg Meyer (Gruppe-M),  
Dr. Reinhold Sochert, Dagmar Johannes, Jürgen Wolters.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Christoph Schwippert Tel. 0201 / 179-1388, schwippertc@bkk-bv.de

## **Teilnehmerrekord bei DNBGF Tagung - Bewegung bei Unternehmen und den Gesundheitsförderern**

Trotz Wirtschafts- und Finanzkrise stehen die Zeichen für die Betriebliche Gesundheitsförderung BGF auf Wachstum. Dafür spricht nicht nur die Zahl von über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die am 15. und 16. Juni 2010 die 4. Konferenz des Deutschen Netzwerks für Betriebliche Gesundheitsförderung in Bonn besuchten und sie zur deutschlandweit größten Veranstaltung zu diesem Themenfeld machten.

Weiterführende Informationen: <http://www.dnbgf.de/index.php?id=377#c1424>

(25.06.2010, )

---

## **Psychische Störungen, besonders Depressionen, führen immer häufiger zu Krankschreibungen.**

Eine Studie der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin untersuchte den Zusammenhang zwischen psychosozialen Merkmalen der Arbeit und dem Auftreten von Depression. Im Ergebnis zeigte sich, dass nur die objektiv bewertete Arbeitsintensität, nicht aber der objektiv bewertete Tätigkeitsspielraum mit dem Auftreten von Depression im Zusammenhang stand.

Weiterführende Informationen: <http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/F1865.html>

(24.06.2010, )

---

## **Kein Stress mit dem Stress:**

Die Handlungshilfe beantwortet die Frage, was Beschäftigte persönlich tun können, um die Ursachen psychischer Belastungen am Arbeitsplatz erkennen und ausräumen zu können. Sie bietet Informationen und Ratschläge für zehn wichtige Bereiche des täglichen Lebens sowie die Bereiche, an denen der Betrieb ansetzen kann, um (psychische) Gesundheit, Arbeitszufriedenheit und Motivation zu fördern.

Weiterführende Informationen: <http://www.move-europe.de/index.php?id=434>

(24.06.2010, )

---

## **Förderung der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz – ein 'How-To' Leitfadens**

Die von der 'University of Toronto' und der 'Canadian Mental Health Association' entwickelte (englischsprachige) Webseite bietet hochwertige, forschungsbasierte und praktische Instrumente zur Verbesserung der Gesundheit in Organisationen. Der Schwerpunkt liegt hier auf die Schaffung von Arbeitsplätzen, die die psychische Gesundheit und das psychische Wohlbefinden aller Mitarbeiter fördern. Die Website basiert auf einen ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsförderungsansatz, der als kontinuierlicher Prozess, sowohl auf die Verbesserung der Verhältnisse (physische, psychosoziale, organisatorische, wirtschaftliche) als auch auf die individuelle Eigenverantwortung und Entwicklung ausgerichtet ist.

Weiterführende Informationen: <http://wmhp.cmhaontario.ca/>

(25.06.2010, )

---

## **2. September 2010, Universität Freiburg --- Nationale Tagung für betriebliche Gesundheitsförderung 2010 "BGM – was sichert den Erfolg?"**

Weiterführende Informationen:

[http://www.gesundheitsfoerderung.ch/pages/Betriebliche\\_Gesundheitsfoerderung/Allgemeines/2010\\_nationale\\_tagung\\_bgf/index.php](http://www.gesundheitsfoerderung.ch/pages/Betriebliche_Gesundheitsfoerderung/Allgemeines/2010_nationale_tagung_bgf/index.php)

(13.01.2010, )

---

## **09. September 2010, Essen - Seminar: Strategien für den Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern**

Der Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker (BApK e.V) bietet in Kooperation mit dem BKK Bundesverband allen Unternehmen und Organisationen, die ihre präventiven und gesundheitsfördernden Kompetenzen im Hinblick auf psychische Erkrankungen auf- und ausbauen wollen, ein überbetriebliches Seminar für interessierte Einzelpersonen an.

"Strategien für den Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern"

09.09.2010, 10.30 bis 16.30 Uhr

im Hause des BKK Bundesverbandes, Kronprinzenstraße 6, 45128 Essen

Teilnahmegebühr: 390 € zzgl. MWSt incl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Anmeldungen bitte bis zum 26.08.2010 an Frau Hommelsen, Tel: 0228-9659757, Mail:

[hommelsen.bapk@psychiatrie.de](mailto:hommelsen.bapk@psychiatrie.de)

(06.05.2010, )

---

## **9.-10. September 2010, Nottwil (Schweiz) - Swiss Public Health Conference "Soziale Verantwortung und Gesundheit - Gesundheitsförderung durch aktive Gestaltung von sozialen Determinanten"**

Weiterführende Informationen:

[http://www.public-health.ch/logicio/pmws/indexDOM.php?client\\_id=publichealth&page\\_id=konferenz&lang\\_iso639=de](http://www.public-health.ch/logicio/pmws/indexDOM.php?client_id=publichealth&page_id=konferenz&lang_iso639=de)

(13.01.2010, )

---

## **14. September 2010, Berlin - Job&Fit Symposium**

**Erfahrungsaustausch der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) zum Thema Ernährung im Job als Teil des betrieblichen Gesundheitsmanagement.**

Weiterführende Informationen: <http://www.jobundfit.de/index.php?id=179&L=0&C=0&G=0>

(11.06.2010, )

---

## **07. Oktober 2010, Düsseldorf - BKK Selbsthilfe Tag 2010**

Der BKK Selbsthilfe-Tag findet im Rahmen der REHACare International in Düsseldorf statt.

Weiterführende Informationen: <http://www.bkk.de/versicherte/selbsthilfe/veranstaltungen/>

(24.02.2010, )

---

## **28./30. November und 1. Dezember 2010, Köln - Wettbewerbsvorteil Gesundheit**

### **Gesunde Arbeit - die Arbeitswelt von morgen aktiv gestalten**

Veranstaltungsankündigung: Wettbewerbsvorteil Gesundheit

Gesunde Arbeit – die vielfältigen zukünftigen Anforderungen gestalten

Tagung am 30. November und 1. Dezember 2010 und Pre-Seminare am 29. November 2010 im Maternushaus in Köln

Unter dem Motto „Wettbewerbsvorteil Gesundheit“ veranstaltet der BKK Bundesverband auch in diesem Jahr die zentrale Konferenz der Betrieblichen Krankenversicherung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. Sie greift aktuelle Themen und Trends auf und unterstützt den Austausch, die Vernetzung und Zusammenarbeit aller interessierter Akteure in diesem wichtigen Feld der Prävention und Gesundheitsförderung.

Die Herausforderungen für Unternehmen und ihre Beschäftigten in den gegenwärtigen Zeiten sind sehr vielfältig.

Die Alterung der Gesellschaft insgesamt erfasst immer stärker auch den Arbeitsmarkt und verlangt neue betriebliche Antworten auf die damit verbundenen Folgen für Struktur und Entwicklung einer zukünftigen gesunden Arbeit. Wie kann ein ausgewogenes Verhältnis von jüngeren und älteren Beschäftigten die Wettbewerbsfähigkeit langfristig sicherstellen? Einerseits gewinnen psycho-soziale Beanspruchungen eine immer höhere Bedeutung, andererseits versprechen Investitionen gerade in die psychische Gesundheit eine deutliche Stärkung der Leistungsfähigkeit. Wie können Unternehmen einerseits möglichen Fehlbelastungen vorbeugen und gleichzeitig das enorme Potenzial der psychischen Gesundheit nutzen? Beschäftigte suchen nach mehr Möglichkeiten um Privatleben und Beruf besser zu vereinbaren. Wie können Kommunikation und Zusammenarbeit zum Schlüssel für wirtschaftlichen Erfolg werden? Mit der Veranstaltung Wettbewerbsvorteil Gesundheit sollen Konzepte und Methoden, Handlungsansätze und Erfahrungen zu den aufgeführten Themen aufgezeigt werden, die Unternehmen, Organisationen und Sozialversicherungsträger zur zukünftigen, aktiven Gestaltung der Arbeitswelt nutzen können.

Die Veranstaltung wendet sich an alle betrieblichen und außerbetrieblichen Experten aus den Bereichen Prävention, betriebliche Gesundheitsförderung, Arbeitsmedizin, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Personalentwicklung und weiteren Bereichen.

Es erwarten Sie:

fünf ganztägige Pre-Seminare zu aktuellen Einzelthemen der betrieblichen Gesundheitsförderung, Vorträge und Workshops zu aktuellen Fragestellungen der psychischen Gesundheit, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine Reihe von Praxisbeispielen,

Festakt zur Verleihung des „Deutschen Unternehmenspreises Gesundheit 2010“ der Kampagne Move Europe, ein Marktplatz von Anbietern aus dem Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Nähere Informationen und das Programm zur Tagung am 30. November und 1. Dezember 2010 und Pre-Seminare am 29. November 2010 finden Interessierte Anfang Juli auf der Veranstaltungsseite des BKK Bundesverbandes – [www.wettbewerbsvorteil-gesundheit.de](http://www.wettbewerbsvorteil-gesundheit.de). Veranstalter: BKK Bundesverband.

(28.06.2010, )

---

## **Neu erschienen: iga Report 17 - Methoden der Datenerhebung und -analyse und Risikoanalyse**

**Zu dem iga Report 17, der sich mit Personalentwicklung und Arbeitsgestaltung für Berufe mit begrenzter Tätigkeitsdauer beschäftigt, sind zwei weitere Veröffentlichungen der iga erschienen. Ein Bericht beschreibt die Methoden, die im Rahmen des Projekts Mein nächster Beruf entwickelt wurden. Der zweite Bericht stellt Ergebnisse einer datengestützten Risikoanalyse für Berufe mit begrenzter Tätigkeitsdauer vor. Beide Berichte sind online auf der iga Internetseite erhältlich.**

Weiterführende Informationen: <http://www.iga-info.de/veroeffentlichungen/iga-reporte/iga-report-17.html#c1105>

(18.05.2010, )

---

## Neuer Leitfaden zur betrieblichen Wiedereingliederung

Betriebliche Wiedereingliederung ist gerade für die von längerer Arbeitsunfähigkeit Betroffenen von existenzieller Bedeutung, gewinnt aber auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wirtschaftlich an Bedeutung. Der Verband deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW) hat jetzt sein Know how zur betrieblichen Wiedereingliederung in einem Leitfaden für Betriebe und Betriebsärzte zusammengefasst.

Weiterführende Informationen: <http://www.bkk.de/arbeitgeber/news/?showaktuelles=181710&module=BGF>

(09.06.2010, )

---

>> Newsletter [abonnieren](#)  
>> Newsletter [Archiv](#)